



Gemeindenachrichten

der Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde

www.st-georgen-ybbsfelde.gv.at

Ausgabe 7/2015



Vereinsstammtisch: Veranstaltungskalender 2016 wurde erstellt

Zur Erstellung des Veranstaltungskalenders 2016 wurden die Vereinsverantwortlichen von der Marktgemeinde zum traditionellen Vereinsstammtisch eingeladen.

Vor der eigentlichen Besprechung, zu welcher die beiden Feuerwehren, die Pfarre und alle Vereine, die eine Veranstaltung für das Jahr 2016 in St. Georgen/Y. angemeldet haben, eingeladen wurden, gab es eine ausführliche Führung im Donaukraftwerk Ybbs-Persenbeug. Im „Wachauerhof“ in Marbach/Donau leitete im Anschluss Kulturreferent GfGR. Georg Hahn den weiteren Verlauf der Veranstaltung und dankte gleichzeitig allen Vereinen für ihr vorbildliches Wirken. Bürgermeisterin Liselotte Kashofer dankte ebenfalls für die großartige Arbeit der Vereinsverantwortlichen und lud namens der Marktgemeinde zum anschließenden Abendessen ein.

Veranstaltungen

- 5. Jänner **Feuerwehrball**
Freiwillige Feuerwehr St. Georgen/Y.
- 8. Jänner **Imker - Einsteigerkurs**
Imkerverein St. Georgen/Y.
- 16. Jänner **Christbaum - Sammelaktion**
ÖAAB St. Georgen/Y.
- 16. Jänner **49. Pfarrball**
Pfarre St. Georgen/Y.
- 21. Jänner **Seniorenachmittag**
Pfarre St. Georgen/Y.
- 30. Jänner **Kinderfasching**
Pfarre St. Georgen/Y.

Bürgerservice

Parteienverkehr

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 13:00 - 19:00 Uhr

Bürgermeistersprechtage

Dienstag 16:00 - 19:00 Uhr Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr

Kontakt

Telefon: 07473/2312 gemeinde@st-georgen-ybbsfelde.gv.at
Telefax: 07473/2312-18 www.st-georgen-ybbsfelde.gv.at

Nr. 7 | 26. Jahrgang | Dezember 2015

Amtsblatt der Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde, Redaktion: 07473/2312
3304 St. Georgen am Ybbsfelde, Marktstraße 30; Verlagspostamt: 3300 Amstetten
Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber: Marktgemeinde St. Georgen/Y.
Erscheinungsort: St. Georgen am Ybbsfelde; Druck- und Satzfehler vorbehalten!



Information der Bürgermeisterin



Bürgermeisterin Liselotte Kashofer

Liebe St. Georgnerinnen!

Liebe St. Georgner!

Liebe Jugendliche und Kinder!

Weihnachten steht vor der Tür! Das möchte ich zum Anlass nehmen, um mich bei allen zu bedanken, die ehrenamtlich Zeit für ihre Mitmenschen bereitstellen. Sei es in den sozialen Bereichen für Jung und Alt oder in den Vereinen, wo viel Zeit und Engagement notwendig ist, um ein abwechslungsreiches und aktives Vereinsleben anbieten zu können.

Man kann nicht genug für diesen Einsatz über das ganze Jahr hindurch danken, denn gerade diese Ehrenamtlichkeit trägt zu einer hohen Lebensqualität in unserer Gemeinde bei.

Besonderen Dank möchte ich allen Feuerwehrfrauen und -männern aussprechen, die jederzeit bei allen Arten von Katastrophen ihre Zeit für die Sicherheit unserer Gemeindebürger im Einsatz unentgeltlich zur Verfügung stellen.

Für unsere Sicherheit sorgt ebenfalls unsere ortsansässige Polizei. Vielen Dank für ihre Wachsamkeit in unserem Gemeindegebiet über das ganze Jahr.

Bedanken möchte ich mich auch bei allen Mitarbeitern der Gemeinde für die kollegiale Zusammenarbeit und für die pflichtbewusste Ausübung ihrer Aufgaben.

Am Ende des Jahres 2015 möchte ich mich bei allen Gemeinderäten für die konstruktive Zusammenarbeit bei den vielen Beschlüssen bedanken.



Großer Andrang herrschte beim Christkindlmarkt, als der Nikolaus den Kindern kleine Präsente überreichte. Weitere Bilder finden Sie auf www.adventmarkt.org

Adventmarkt

Das vorabendliche Konzert der Musikhauptschule war wieder ein toller Erfolg! Die zahlreich erschienenen Zuhörer wurden durch die mit Begeisterung vorgetragenen Lieder und Musikstücke der Kinder der 4 Musikklassen in eine besinnliche Vorweihnachtsstimmung versetzt. Ich möchte mich bei allen Lehrern für ihr Gespür, die musikalischen Talente der Kindern zu wecken und zu fördern, bedanken.

Am Sonntag fand das Benefizkonzert zu Gunsten der Flüchtlinge mit dem „Chor Amstetten Vokal“ statt. Eine sehr berührende und klanglich wunderschöne Darbietung versetzte die Besucher eine Stunde lang in vorweihnachtliche Stimmung. Danke an alle Beteiligten, die auf ihr Honorar verzichtet haben und somit auch Christkind für die gute Sache gespielt haben. Ich möchte der Projektgruppe Christkindlmarkt herzlich für ihr großes Engagement zur Umsetzung dieses - schon über unsere Region weit hin bekannten - Christkindlmarktes bedanken. Heuer sorgte der neue Standort für eine große Herausforderung. Es gehört viel Liebe und Ausdauer dazu, immer wieder neue Aussteller zu gewinnen. Herzlichen Dank an Elisabeth und Peter Radinger, Reinhold Hiemetsberger sowie allen, die in irgendeiner Form an der Ausrichtung der Veranstaltung mitgewirkt haben.

Christbaumspende

Unser wunderschöner Christbaum am Marktplatz wurde heuer von Maria und Ing. Hermann Rosenthaler gespendet und erstrahlt über die Adventzeit in vollem Glanze. Herzlichen Dank!

Voranschlag 2016

In der Sitzung des Gemeinderates am 10. Dezember 2015 wurde der Voranschlag für das Jahr 2016 beschlossen. Der ordentliche Voranschlag mit einer Gesamtsumme von € 4.288.700,- sichert die Finanzierung der laufenden (fixen) Ausgaben für den „Betrieb Gemeinde“.

Der außerordentliche Voranschlag mit der Gesamtsumme von € 4.186.600,- dient für zukünftige Projekte. Die Mittel dafür stammen aus Überschüssen des Vorjahres, Rücklagenentnahmen, geförderten Darlehensaufnahmen, Bundes- und Landesbeiträgen, Grundstücksverkäufen, Interessenbeiträgen, usw. Weiters wurde der Dienstpostenplan beschlossen, sowie der mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2016-2020 dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Straßenbeleuchtung

Durch die Verlängerung des Gehweges Krahoferstraße war es notwendig, zwei Straßenlaternen zusätzlich aufzustellen. Im Zuge dessen werden die alten Lichtkörper entlang der Landesstraße und am Marktplatz auf die LED -Technologie umgestellt, um eine einheitliche Beleuchtung zu gewährleisten. Des Weiteren wurden einige fehlende Leuchtkörper im Gemeinde-

gebiet ergänzt. Die Überprüfung der Straßenbeleuchtungsanlage ist nun abgeschlossen. Auf Basis dieses Ergebnisses werden die nächsten Umstellungsmaßnahmen durchgeführt.

Ehrungen

Da nach der Gemeinderatswahl 2015 einige Gemeinderäte ihr Amt zurückgelegt haben, möchte ich mich für ihr Engagement für unsere Gemeinde besonders bedanken.

Alle haben ihre persönliche Zeit zur Verfügung gestellt, ihr kreatives Denken zur Umsetzung der vielen Projekte eingesetzt und dabei immer das Wohl der Gemeinde im Auge behalten.

Ich wünsche allen auf diesem Wege Gesundheit und viel Freude mit der neu gewonnen Freizeit. Folgende Ehrungen wurden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen:

Eine Dank- und Anerkennungsurkunde:

Elmar Starzer

Gemeinderat von 30.03.2010 - 30.06.2014

Die „Bronzene Ehrennadel“:

Karl Preiskorn

Gemeinderat von 15.12.2006 - 12.02.2015

Die „Silberne Ehrennadel“:

Romana Grünberger

Gemeinderat von 23.03.2005 - 12.02.2015

Markus Ebner

Gemeinderat von 23.03.2005 - 12.02.2015

Karl Schuller (postum)

Gemeinderat von 05.10.2001 - 04.05.2015

Die „Goldene Ehrennadel“:

Herbert Kasser

Gemeinderat von 25.09.1998 - 12.02.2015

Dir. Manfred Pirkner

Gemeinderat von 10.05.1996 - 12.02.2015

GR a.D. Karl Schuller ist verstorben

Am Mittwoch, den 25. Nov. 2015 haben wir die traurige Nachricht vom Ableben unseres ehemaligen Gemeinderates Karl Schuller erfahren. Alle, die ihn kannten sind tief betroffen, obwohl man über sein schweres Leiden Bescheid wusste.

Karl Schuller hat sein Amt als Gemeinderat sehr gewissenhaft und konstruktiv ausgeführt. Trotz seiner Krankheit ist er in den letzten Jahren immer zuverlässig zu den Gemeinderatssitzungen erschienen und hat bis zum Schluss seine Aufgabe als Gemeinderat sehr ernst genommen.

Karl war von 2001 bis 2015 als Gemeinderat tätig. Im Laufe seiner Tätigkeit als Gemeinderat konnten viele Tagesordnungspunkte mit seiner Unterstützung beschlossen werden. Für ihn stand immer das Wohl der Gemeindebürger im Mittelpunkt. Vor allem fanden wir bei ihm immer ein offenes Ohr für neue Ideen zur Weiterentwicklung unserer Gemeinde. Ich wünsche der Familie viel Kraft für diese schwere Zeit.



v.l.n.r.: Vbgm. Ing. Rupert Jäger, Herbert Kasser und Bgm. Liselotte Kashofer



v.l.n.r.: Vbgm. Ing. Rupert Jäger, Dir. Manfred Pirkner und Bgm. Liselotte Kashofer



Information der Bürgermeisterin



Am Samstag den 21. November 2015 absolvierten die Kameraden der FF St. Georgen/Ybbsfelde (Ausbildungsprüfung Technischer Einsatz) und der FF Krahof (Ausbildungsprüfung Löscheinsatz) Prüfungen in Bronze, Silber und Gold.

FF - Leistungsabzeichen und Ablegung von Ausbildungen

Viele Wochen des Übens wurden am Samstag den 21. November 2015 mit dem Absolvieren der „Ausbildungsprüfung Technischer Einsatz“ sowie der „Ausbildungsprüfung Löscheinsatz“ in Gold, Silber und Bronze belohnt. Ich möchte mich für den intensiven Einsatz bei jeder einzelnen Feuer-

wehrfrau und jedem Feuerwehrmann sehr herzlich bedanken. Denn durch das immerwährende Üben mit den Gerätschaften und dem Einprägen der Abläufe kann ein selbstverständliches und sicheres Handeln im Ernstfall erzielt werden.

Aber nicht nur ein ständiges Üben ist notwendig, sondern auch die Wartung der Gerätschaften. Dies wird alljährlich durch die Inspizierung

überprüft. Das ist sehr wichtig, um bei raschem Handeln funktionstüchtige Gerätschaften zu haben. Ich möchte allen Verantwortlichen für ihre gewissenhafte Wartung und Handhabung danken.

Ich wünsche Ihnen für die Weihnachtszeit Ruhe für einige besinnliche Stunden und Freude im Kreise Ihrer Familie. Den Kindern wünsche ich, dass das Christkind den Wunschzettel genau gelesen hat. Für das Jahr 2016 wünsche ich allen, dass Ihre persönlichen Anliegen und Wünsche in Erfüllung gehen, aber vor allem viel Gesundheit!

Ihre Bürgermeisterin

Liselotte Kashofer

Helferfest fand statt

Viele Bürger der Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde tragen dazu bei, dass Rahmenbedingungen für ein gelebtes „Miteinander“ geschaffen werden. Dies bildet die Grundlage dafür, dass man sich in der Gemeinde wohlfühlt. Aus diesem Grund wurden sämtliche ehrenamtliche Mitarbeiter aus der sozialen Dorferneuerung zu einem **Danke - Fest** eingeladen.

Die Bürgermeisterin Liselotte Kashofer nutzte die Möglichkeit, um sich bei den Anwesenden zu bedanken: „Das Engagement der Freiwilligen, sei es in Vereinen, Körperschaften, der Pfarre und auch bei der Nachbarschaftshilfe ist für die Lebensqualität für Jung und Alt in unserer Gemeinde unverzichtbar und auch nicht bezahlbar! Es wird nicht hochgerechnet wie viel jeder Zeit für andere verbringt. Alleine die



Vorne v.l.n.r.: Doris Zehetgruber, Dr. Werner Schwarzecker, Benjamin Brunner, Ing. Andreas Fink, Bgm. Liselotte Kashofer, Sozialkoordinatorin Karin Ebner, Johann Ebner, Sozialgemeinderätin GGR Gerlinde Fink mit ehrenamtlichen Mitarbeitern aus der sozialen Dorferneuerung

Bereitschaft, für andere da zu sein, ist besonders lobenswert. Man darf auch ruhig sagen, dass es Spaß macht, für andere freiwillig da zu sein.“

Sozialgemeinderätin GGR Gerlinde Fink und Sozialkoordinatorin Karin Ebner zeigten anhand beeindruckender Fotos die Vielseitigkeit der

durchgeführten Aktivitäten. Dabei konnten sich alle Anwesenden über die Angebote in sozialen Bereichen überzeugen.

Bei einer guten Jause mit musikalischer Umrahmung durch Benjamin Brunner wurden im Anschluss noch viele gute Ideen ausgetauscht und geboren.

Ärztliche Versorgung

Infos im Web > Gemeindefwebseite > Gemeindeeinrichtungen > Gesundheit

Gemeindearzt

Dr. Werner Schwarzecker

Urlaub:

23. Dezember 2015 bis 3. Jänner 2016

Ordinationszeiten:

Mo, Di, Do, Fr: 08:00 bis 11:00 Uhr

Di: 16:00 bis 18:00 Uhr

Erreichbarkeit:

Telefon: 07473/2627

Adresse: Marktstraße 30, 3304 St. Georgen/Y.

Der Gemeindearzt ist für dringende medizinische Hilfe an Wochentagen außerhalb der Ordinationszeiten bis 19:00 Uhr, während des Wochenend- und Feiertagdienstes von 00:00 bis 24:00 Uhr erreichbar.

Für dringende med. Notfälle an Wochentagen während der Nacht von 19:00 bis 07:00 Uhr wählen Sie den Notruf des ärztlichen Bereitschaftsdienstes (Tel.: 141) oder des Roten Kreuzes (Tel.: 144).

Notrufnummern

Feuerwehr > 122

Polizei > 133

Ärztlicher Bereitschaftsdienst > 141

Rotes Kreuz > 144

Damit der Polizeinotruf Amstetten erreicht wird, muss im Bereich der Vorwahlen 07473 und 07471 die Vorwahl 07472 gewählt werden.

Zahnarzt

Dr. Alexander Koinegg

Urlaub:

24. Dezember 2015 bis 6. Jänner 2016

Ordinationszeiten:

Mo: 14:00 bis 19:00 Uhr

Di, Do: 08:00 bis 11:00 und von 13:00 bis 16:00 Uhr

Fr: 08:00 bis 11:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Erreichbarkeit:

Telefon: 0660/2010201

Adresse: Marktstraße 30, 3304 St. Georgen/Y.

Kinderärztin

Dr. Silvia Reisner-Reininger

Ordinationszeiten:

nur nach telefonischer Anmeldung

Erreichbarkeit:

Telefon: 0664/3887631

Adresse: Johannesstr. 5, 3304 St. Georgen/Y.

Infotag - Information zu den Ausbildungen der Gesundheits- und Krankenpflegeberufe

In der Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege, 3300 Amstetten, Krankenhausstraße 12 findet am

16. Jänner 2016 von 10:00 - 16:00 Uhr

ein Infotag für Ausbildungen mit Zukunft im Mostviertel statt.

Wochenend- und Feiertagsdienste

	Tag	Prakt. Arzt			Zahnarzt		
Dez.	24./25.	Dr. Sturl	Viehdorf	07472/62252	Dr. Altrichter	Allhartsberg	07448/20222
	26./27.	Dr. Freynhofer	Neustadtl/D.	07471/2280	Dr. Altrichter	Allhartsberg	07448/20222
	31./1.	Dr. Höllrigl-Raduly	Ardagger	07479/7439	Dr. Steininger	Ybbs a.d. D.	07412/52222
Jänner	2./3.	Dr. Freynhofer	Neustadtl/D.	07471/2280	Dr. Schweidler	Amstetten	07472/64501
	6.	Dr. Freynhofer	Neustadtl/D.	07471/2280	Dr. Ritt	St. Peter/Au	07477/42329
	9./10.	Dr. Sturl	Viehdorf	07472/62252	Dr. Ritt	St. Peter/Au	07477/42329
	16./17.	Dr. Schwarzecker	St. Georgen/Y.	07473/2627	Dr. Weissensteiner	Haag	07434/43007
	23./24.	Dr. Höllrigl-Raduly	Ardagger	07479/7439	Dr. Reisinger	Amstetten	07472/61900
	30./31.	Dr. Schwarzecker	St. Georgen/Y.	07473/2627	Dr. Tutelea	Behamberg	07252/30014



Bausprechtag



Um Genehmigungsverfahren in Bauangelegenheiten so weit wie möglich zu vereinfachen und auch rascher abzuwickeln, wird am

**Dienstag, den 2. Februar 2016
von 18:00 bis 19:00 Uhr**

im Gemeindeamt ein Bausprechtag abgehalten. Unser Bausachverständiger, Baumeister Ing. Rupert Kern und die Baubehörde stehen den Bauwerbern in Bauangelegenheiten zur Verfügung.

Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um eine telefonische Voranmeldung (07473/2312) ersucht.

Veranstaltungskalender 2016 immer mit dabei

Sie finden den Veranstaltungskalender 2016 auf der Webseite der Marktgemeinde unter dem Menüpunkt *Veranstaltungen*.

Beim Punkt „*Mobiler Kalender*“ haben Sie die Möglichkeit, den Veranstaltungskalender in Ihr Terminverwaltungsprogramm oder auf das Handy zu laden. Dieser wird bei Terminveränderungen automatisch aktualisiert. So sind Sie immer bestens informiert.



Binden Sie den Veranstaltungskalender 2016 in Ihr Smartphone oder Ihren (Tablet-) Computer ein, um immer am aktuellen Stand zu sein.

Imker - Grundkurs 2016 in St. Georgen/Y.

Um Interessierten den Einstieg in die Imkerei/Bienenhaltung zu erleichtern, veranstaltet der Imkerverein von St. Georgen/Y. ab Freitag, den **8. Jänner 2016** einen Grundkurs für Anfänger.

Anmeldungen und Infos ab sofort bei:
Imkermeister Joh. Pöcksteiner,
0664/617 0136 oder unter
imker1@aon.at



Foto: Christoph Aron/pixelio.de

Heizkostenzuschuss

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial Bedürftigen aus NÖ einen einmaligen Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 120,- zu gewähren. Der Heizkostenzuschuss kann im Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis 30. März 2016 beantragt werden.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt oder
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den

Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Von der Förderung ausgenommen sind:

- Personen, die keinen eigenen Haushalt führen
- BezieherInnen d. bedarfsorientierten Mindestsicherung
- Personen, die in Heimen auf Kosten eines Sozialhilfeträgers untergebracht sind
- Personen, die keinen eigenen Heizaufwand haben (Ausgedinge, Pachtverträge, Deputate usw.) und diese Leistungen auch erhalten
- Personen, die keinen Heizaufwand haben

Einkommensgrenzen (Brutto):

- für Alleinstehende: € 872,31
- Alleinstehend, 1 Kind: € 1.006,92
- Alleinstehend, 2 Kinder: € 1.141,51
- Alleinstehend, 3 Kinder: € 1.276,10
- Ehepaare/Lebensgefährten: € 1.307,89
- Paar, 1 Kind: € 1.442,48
- Paar, 2 Kinder: € 1.577,07

- Paar, 3 Kinder: € 1.711,67 zuzüglich für jedes Kind: € 134,59 für jeden weiteren Erwachsenen im Haushalt: € 435,57

Bei Land- & Forstwirtschaft wird als Monatsbetrag 4,16 % des EHW berechnet.

Einkommensgrenzen (Brutto) für BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld bzw. AMS-Bezügen:

- für Alleinstehende: € 1.017,12
- Ehepaare/Lebensgefährten: € 1.524,99 zuzüglich jedes weitere Kind: € 156,92 für jeden weiteren Erwachsenen im Haushalt: € 507,86

Der Heizkostenzuschuss kann im Gemeindeamt bis 30. März 2016 beantragt werden!

Zur Antragstellung im Gemeindeamt bitte mitbringen:

Pensionsabschnitt, Einkommensnachweise, Übergabevertrag, Bankverbindung, Bestätigungen über sonstige Einkünfte.

Öffnungszeiten



Vom **24. Dezember 2015 bis 6. Jänner 2016** findet im Gemeindeamt kein Parteienverkehr statt.

Jagdpatchauszahlung

Die Jagdpachtverteilungspläne liegen in der Zeit von

15. bis 29. Jänner 2016

zur allgemeinen Einsichtnahme auf. Anfang Februar wird der Jagdpacht ab einer Höhe von € 15,- überwiesen, wenn dazu eine Kontonummer bekannt gegeben wurde. Es ist daher der Jagdpacht im Bürgerservice im Gemeindeamt von

1. Februar bis 29. Juli 2016

während der Öffnungszeiten zu beheben. Falls eine Überweisung des Jagdpachtanteiles gewünscht wird, bitten wir um Bekanntgabe der Bankverbindung.

Müllabfuhrkalender

Abfuhrtermine 2016
Gemeinde
St. Georgen am Ybbsfelde

Biomüll	Restmüll	Papier	Stromüll	Restmüll
Fr 08. Jän.	Di 19. Jän.	Do 21. Jän.	Fr 08. Juli	Di 05. Juli
Fr 22. Jän.	Fr 05. Feb.		Fr 22. Juli	Di 02. Aug.
Fr 19. Feb.	Di 16. Feb.		Fr 05. Aug.	Fr 19. Aug.
Fr 04. März	Di 16. März			Di 30. Aug.

Müllbehälter am Abfuhrtag ab 6 Uhr zur Entleerung bereit

In der vorliegenden Gemeindezeitung finden Sie den Plan der Müllabfuhrtermine für 2016.

Weitere Exemplare der Müllabfuhrtermine liegen am Gemeindeamt auf und stehen auch auf der Gemeindeforumseite zum Download bereit.

10. Änderung Raumordnungsprogramm



KUNDMACHUNG

Der Gemeinderat beabsichtigt, das örtliche Raumordnungsprogramm der Gemeinde in den Katastralgemeinden Hermannsdorf, Krahof und Leutzmannsdorf abzuändern.

Der Entwurf wird gemäß § 25 Abs. 4 iVm § 24 Abs. 5 NÖ ROG 2014 durch sechs Wochen, das ist in der Zeit

von 02.12.2015 bis 13.01.2016

im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufgelegt.

Die Unterlagen stehen zusätzlich auf der Homepage der Gemeinde (<http://www.st-georgen-ybbsfelde.gv.at>) und der Homepage des Raumplanungsbüros (<http://www.kommunaldialog.at>) kostenlos und anonym zum Download bereit.

Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflagefrist zum Entwurf schriftlich Stellung zu nehmen. Rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen sind bei der Beschlussfassung des Örtlichen Raumordnungsprogramms in Erwägung zu ziehen.

Hundeabgabe

Sollte ein Hund an- oder abzumelden sein, möge dies beim Gemeindeamt bis spätestens 15. Jänner 2016 gemeldet werden. Sie sparen sich dadurch unnötige Vorschriften.

Abgabepflichtig ist jeder Hundehalter, der im Gemeindegebiet einen über drei Monate alten Hund hält. Der Erwerb eines Hundes ist beim Gemeindeamt binnen eines Monats schriftlich anzuzeigen. Neugeborene Hunde gelten mit Ablauf des 3. Monats nach Geburt als erworben, wenn sie nicht

binnen eines Monats zurück- bzw. abgegeben werden.

Laut Gemeinderatsbeschluss gelten folgende Tarife:

- Für Nutzhunde € 6,54
- für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde nach §§ 2 und 3 NÖ Hundehaltegesetz € 80,-
- für alle übrigen Hunde € 30,-

Die angegebenen Preise gelten pro Hund und Jahr. Die Hundeabgabe wird mit Fälligkeit 15. Februar 2016 vorgeschrieben.

Tierzuchtförderung - de minimis Beihilfe

Die Abwicklung der Tierzuchtförderung für das Jahr 2015 ist auch noch im Jahr 2016 möglich.

Zur Minimierung des verwaltungsmäßigen Aufwandes wird jedoch ersucht, maximal einmal jährlich die gesammelten Antragstellungen abzugeben. Gefördert werden:

- Künstliche Besamungen der Rinder über Tierärzte
- Eigenstandsbesamungen der Rinder
- Schweinebesamungen
- Vatertierankäufe von Stieren

oder Ebern

Entsprechende Formulare und eine genaue Anleitung zur Antragstellung der Förderung gibt es auf der Gemeinde-Webseite unter dem Punkt *Bürgerservice > Gemeindeförderungen*. Sollten dennoch Fragen bestehen, bitten wir Sie, diese im Bürgerservice zu klären.

Sollten Sie die Besamungen beim Tierzuchtverband anmelden, bitten wir Sie, die ausgedruckten Listen zur Annahme des Antrages mitzunehmen.



Gemeindestatistik

		2015	2014
Einwohner	Einwohner	3.018	2.966
	Geburten	30	28
	Sterbefälle	13	12
	Eheschließungen	16	14
	Scheidungen	7	6
	Anmeldungen	176	165
	Abmeldungen	175	164
	Bauverhandlungen	28	26
	Schüler besuchen die VS St. Georgen/Y.	117	132
	Schüler besuchen Neue Mittelschule und Poly Blindenmarkt	102	93
	Schüler besuchen Neue Mittelschule und Poly Amstetten	5	3
	Schüler besuchen die Sonnenschule Amstetten	2	1
	Schüler besuchen die Musikschule Ybbsfeld (20 Instrumente)	109	103
	Kinder besuchen den Kindergarten St. Georgen/Y.	113	110
	Kinder besuchen das Zwergennest St. Georgen/Y.	5	5
Wehrpflichtige kamen zur Musterung	12	20	
Sonstiges	Kopien wurden angefertigt	112.235	
	Briefe wurden über die Post versandt (ohne E-Mails)	5.196	
	Der Gemeinderat behandelte in seinen 5 Sitzungen 66 Tagesordnungspunkte		
	Der Gemeindevorstand behandelte in seinen 5 Sitzungen 83 Tagesordnungspunkte		

Die Daten der Statistik beziehen sich auf den 10.12.2015

Mostkost



Der traditionelle Mostheuriger der Landjugend Viehdorf, St. Georgen und Ardagger und des Bauernbundes Viehdorf findet am

17. Februar 2016 ab 17:00 Uhr in der Volksschule statt.

Um die Moste vorab zu verköstigen benötigen wir 3 Liter pro Sorte. Diese findet am **28. Jänner 2016** um 19:30 Uhr im Hause Kendlbacher (Ennsfeld 7) in Viehdorf statt. Die Mostproduzenten sind dazu herzlich eingeladen.

Die Chronik der Marktgemeinde St. Georgen/Y.

Es sind mittlerweile vier Jahre vergangen, seitdem die Chronik der Marktgemeinde veröffentlicht wurde.

Bereits ein Großteil der Haushalte von St. Georgen/Y. ist im Besitz der Gemeindechronik und nützt diese, um sich über die Ortsgeschichte zu informieren. Ziel der Projektgruppe war es, jeden Haushalt flächendeckend mit einer Chronik zu versorgen. Denn nur wer die Geschichte kennt, kann die Zukunft gestalten.

Das Weihnachtsfest wird hiermit wieder zum Anlass genommen, um Sie auf dieses umfassende Werk aufmerksam zu machen.

Das Buch, welches durch jahrelange Rechercharbeiten verwirklicht werden konnte, bietet sich auch perfekt



Die Gemeindechronik bietet Ihnen einen umfassenden Überblick über die Geschichte von St. Georgen/Y.

als Geschenksidee für verzogene St. Georgner an, um eine Verbindung zur Heimat aufrecht zu erhalten.

Die Chronik ist am Gemeindeamt zum Preis von € 35,- erhältlich.

Neujahrsfeuerwerk,...

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass lt. Pyrotechnikgesetz 2010, in der Fassung vom 13. November 2012 die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 im Ortsgebiet verboten ist.

Die Marktgemeinde begrüßt es, wenn bei bestimmten Anlässen wie einer Hochzeit das Brauchtum gepflegt wird. Das „Hochzeitsschießen“ (im Bereich des Marktplatzes verboten) oder Abschießen eines Feuerwerkes sollte dennoch im Einvernehmen mit der unmittelbaren Nachbarschaft geschehen und mit dieser abbesprochen werden.

Mit einem Hinweis und einem Gespräch lässt sich hier gegenseitige Verärgerung umgehen.

Auch der entstandene Müll sollte eingesammelt und entsorgt werden.

Winterdienst - Schneeräumung



Seitens der Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 hingewiesen:

„(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft

in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glätte bestreut sind.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1m zu säubern und zu bestreuen.

(...) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

Die Marktgemeinde St. Georgen/Y. ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

Dämmerungseinbrüche und Hinweise für auffällige Fahrzeuge



Wenn es wieder früher dunkel wird, beginnt die Saison für Dämmerungseinbrüche.

Die Täter fahren bei einbrechender Dunkelheit durch Siedlungsgebiete und suchen nach geeigneten Objekten für Einbrüche. Das sind Wohnhäuser, wo sie mit einiger Sicherheit annehmen können, dass niemand zu Hause ist.

Daher unbedingt in einem Raum, der außen möglichst von allen Seiten einsehbar ist, Licht anschalten, damit das Objekt für Fremde den Eindruck erweckt, dass jemand zu Hause ist. (Zeitschaltuhren)

- Bei längerer Abwesenheit einen Nachbarn ersuchen, die Post aus dem Briefkasten zu nehmen, um das

Haus oder die Wohnung bewohnt erscheinen zu lassen. Aus demselben Grund im Winter Schnee räumen oder räumen lassen.

- Keine Leitern, Kisten oder andere Dinge, die dem Täter als Einstiegs- bzw. Einbruchshilfe dienen könnten, im Garten liegen lassen. Außensteckdosen ab- oder wegschalten.
- Lüften nur, wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden (trotz versperrbarer Fenstergriffe).
- Nehmen Sie vor der Anschaffung von mechanischen oder elektronischen Sicherheitseinrichtungen die kostenlose und objektive Beratung durch die Kriminalpolizeiliche Beratung in Anspruch.

Die Täter gehen bei den Tatausführungen meist so vor, dass ein oder zwei Täter die Einbrüche unmittelbar verüben, während der dritte Täter als

Fahrer des Fluchtfahrzeuges fungiert, den PKW unweit der Tatorte auf öffentlichen Parkplätzen parkt und dort auf seine Komplizen wartet. (Kirchenplatz, Parkplätze vor Geschäften udgl.)

Die Polizei ersucht daher, beim Feststellen solcher PKW (fremde Person, die augenscheinlich auf jemanden wartet, ev. bezirksfremdes Kennzeichen) sofort die Anzeige zu erstatten. (059133/3111 od Notruf 133) Nach Möglichkeit so viele Fahndungshinweise wie möglich bekannt geben. (Kennzeichen, Marke u. Farbe des PKWs)

Erst kürzlich sind aufgrund eines Hinweises aus der Bevölkerung (Bekanntgabe eines Kennzeichens) 2 Einbrüche in St. Georgen geklärt worden.

**Polizei St. Georgen am Ybbsfelde
Tel.: 059133/3111 od. Notruf 133**



„Die Zeidler“ Mostviertler Honigqualität

Bereits im Mittelalter gab es die gewerbsmäßige Erbeutung von Honig, die von der Zunft der „Zeidler“ ausgeübt wurde. Da Zucker, wie wir ihn heute kennen, noch nicht bekannt war, genossen die Zeidler einen hohen Stellenwert. Die kam auch dadurch zum Ausdruck, dass sie ein kaiserliches Privileg genossen und daher auch zum Tragen einer Armbrust und zur Ausübung einer niederen Gerichtsbarkeit berechtigt waren.

In dieser Zeit erbeuteten die Zeidler den Honig durch Herausschneiden der Waben aus Hohlbäumen. Diese Honiggewinnung nannte man zeideln, daher der Name „Zeidler“. Sich auf die lange Tradition der Imkerei besinnend, schlossen sich nun 21 Topimker zu einer Gruppe zusammen, um hochwertige Imkereiprodukte aus der Region zu erzeugen und zu vermarkten.

„Unter anderem stehen „die Zeidler“ für die Arterhaltung der Carnica Biene, welche als besonders schützenswert gilt“, so der Zeidlermeister Johannes Pöcksteiner, der gemeinsam „Die



Zeidler“ mit Anna Entner als 1. und Thomas Pfaffeneder als 2. StellvertreterIn die Gruppe nach außen repräsentiert. Nicht nur der Zeidler Eid (die Imkerei immer hochzuhalten und sich den Qualitätskriterien zu unterwerfen) wurde abgelegt, sondern auch der Zeidlermeisterstab wurde präsentiert. Dieser weiße Stock, einst das Wahrzeichen der Imker, und der abgelegte Eid bilden die innovative Transformation in die Gegenwart.

„Sämtliche dieser „Zeidler“-Produkte werden mit dem Wappen der Zeidler gekennzeichnet. So erkennt der Konsument mit einem Blick, dass diese Produkte mit regionalem Ursprung und überprüfter Qualität hergestellt

wurden“, so Frau LABg. Michaela Hinterholzer, Obfrau des Tourismusverbandes Moststraße.

„In Zukunft werden Sie noch viel von uns hören! Um uns regelmäßig auszutauschen, treffen wir uns monatlich. Doch auch weitere „Zeidler Aktionen und Auftritte“ werden in diesem Rahmen diskutiert und geplant“, so die 1. Zeidlermeisterin Frau Anna Entner.

Zum Schluss unser Ehrenkodex: „Honig Süß“!!!

Mehr Informationen bzw. wo Sie Ihren nächsten Zeidler in der Region finden steht auf unserer Website: www.die-zeidler.at

niederösterreichische
DORFSTADT
erneuerung

Heimatabend 2015

Am 14. November 2015 luden der Dorferneuerungsverein und die Marktgemeinde zum traditionellen Heimatabend ein.

Moderator Ing. Johannes Mayer führte durch den schwungvollen Abend. Dabei durfte er zahlreiche heimische Künstler und Musikgruppen aus der Umgebung begrüßen.

Die St. Georgner Musikanten, Michael Heilingbrunner, Elfriede Bruckner, Anna Winkler, die Neustadtler Schuhplattler und die Wia z'Haus Musi sorgten mit ihren Darbietungen für ein begeistertes Publikum.

Vor allem die Wia z'Haus Musi aus Gresten brachte auf unverfälschte, traditionelle Art ihre Freude am Musizieren zum Ausdruck.



Darbietungen auf höchstem Niveau erlebten die Besucher des Heimatabends am 14. November 2015.

Gemeindeenergiebericht für St. Georgen am Ybbsfelde

Anfang Dezember wurde in der Gemeinde St. Georgen am Ybbsfelde der erste Gemeindeenergiebericht präsentiert.

Die Koordinatoren Reinhold Hiemetsberger bzw. Hubert Scheidl und Energiebeauftragter Alois Schelch vom GVU Amstetten, haben in den letzten Jahren alle öffentlichen Gebäude der Gemeinde erfasst. Neben den Gebäudedaten wie Baujahr oder Flächen wurden auch die monatlichen Energieverbräuche erhoben.

Eine erste Datenauswertung brachte zu Tage, dass durch die Sanierung des Gemeindeamtes im Jahr 2011 der Energieverbrauch um 40 % reduziert werden konnte. Erfreulich ist ebenfalls, dass in der Volksschule 61 % des Strombedarfs durch die 10 kWp PV-Anlage gedeckt werden.

Besonders positiv in der Gemeinde St. Georgen am Ybbsfelde fällt auf, dass die Pumpwerke und Drucksteige-



v.l.n.r.: Hubert Scheidl, Lukas Penzendorfer, Umweltausschuss-Obmann GR Helmut Scheidl, EB Alois Schelch, GR Peter Führer, Bgm. Liselotte Kashofer, GGR Erwin Schwarzl und GR Christian Schrammel

rungsanlagen mit frequenzgesteuerter und neuester Technik ausgestattet sind. Oft sind in den Gemeinden die Pumpwerke vernachlässigte Energieverbraucher, in St. Georgen/Y. hat man aber das Optimierungspotential erkannt und hier modernisiert. Frau Bürgermeister Liselotte Kasho-

fer und Umweltausschuss-Obmann Helmut Scheidl begrüßen die Umsetzung der Energiebuchhaltung in der Gemeinde St. Georgen/Ybbsfelde. Auch wenn der Aufwand anfangs groß ist, langfristig sieht man anhand der Energiekennzahlen wo genau Handlungsbedarf besteht.



Harter Christbaum-Zier

Am 12. Dezember 2015 fand am Ortsplatz in Hart die 3. Harter Christbaum-Zier statt.

Dabei durfte die Dorfgemeinschaft Hart-Aktiv zahlreiche Gäste begrüßen. Bei Kessel-Gulasch, Engelsonken, Kekserl, Glühwein und Honigspezialitäten blieb verbrachten alle Anesenden einen stimmungsvollen Nachmittag.

Bereits zum 3. Mal wurde auch ein prächtiger Weihnachtsbaum geschmückt. Den Christbaumschmuck nahmen die Gäste selbst mit.

Die Dorfgemeinschaft Hart-Aktiv bedankt sich bei allen Helfern und Gästen und freut sich auf ein Wiedersehen im Jahr 2016.



Die Harter Christbaum-Zier fand bereits zum 3. Mal statt und war wieder ein voller Erfolg. Die Dorfgemeinschaft Hart-Aktiv durfte zahlreiche Gäste begrüßen.



Fit ins neue Jahr

Funktionelles Zirkeltraining - Functional Training

Gezieltes Training für Bauch, Beine, Po und Rücken sowie Übungen zur Koordinationsverbesserung und Körperformung!

Zielgruppe: Personen, die ein intensives Ganzkörpertraining absolvieren möchten, speziell B-B-P.

Kursleiter: **Karl Dorninger**
 Ort: **Kindergarten St. Georgen/Y. (Turnsaal)**
 Kurs: **5 Einheiten zu je 45-60 min inkl. kurzer Pausen**
 Termine: **ab Freitag, 22. Jänner 2016 19:00-20:00 Uhr**
 Kosten: **€ 40,- pro Person für 5 Einheiten**
 Verlängerung nach Absprache möglich
 Anmeldung: **Karl Dorninger: 0650/3831171**
oder famdorninger@gmail.com
 Teilnehmerbegrenzung (10 Personen)



Fit in das Wochenende

Ein abwechslungsreiches Training mit Aerobic Warm-up und effektiven Übungen, wobei bei jeder Einheit eine andere Spezialisierung angestrebt wird (Bauch-Rücken, Beine-Gesäß, Schultern-Arme-Brust, Theraband, Kurzhanteln, Zirkeltraining), sowie Ausdauereinheiten („Spielestunden“) und Faszientraining erwarten euch beim Bodywork-Kurs „Fit in das Wochenende“.

Kursleiter: **Evelyne Heisler**
 Ort: **Kindergarten St. Georgen/Y. (Turnsaal)**
 Kurs: **10 Einheiten zu je 60 min**
 Termine: **ab Freitag, 12. Februar 2016 19:00-20:00 Uhr**
 Kosten: **€ 66,- pro Person**
 Anmeldung: **Evelyne Heisler unter www.geb-training.at,
info@gebtraining.at oder 0676/6492965**



Alkohol- u. Drogenabhängigkeit

Bei vielen Menschen führt der übermäßige Alkoholkonsum zu körperlichen, psychischen und sozialen Problemen. Dies und das Thema „Drogen“ werden besprochen und schlussendlich Therapiemöglichkeiten aufgezeigt.

Vortragende: **Prim. Dr. Christian Korbel**
 Vorstand d. Psychiatrischen Abteilung
 Ort: **Landeskrankenhaus Amstetten**
 Beginn: **Montag, 22. Februar 2016 um 18:30 Uhr**
 Anmeldung: **Keine Anmeldung erforderlich**
 Infos: **www.noetutgut.at**



Demenz und ihre Ursachen

Die Alzheimer-Demenz soll einen Schwerpunkt des Referates bilden. Abschließend werden therapeutische Möglichkeiten diskutiert.

Vortragende: **Prim. a.o. Univ.-Prof. DDR.**
Susanne Asenbaum-Nan, MSc, MBA
 Vorstand der Abteilung Neurologie
 Ort: **Landeskrankenhaus Amstetten**
 Beginn: **Montag, 18. Jänner 2016 um 18:30 Uhr**
 Anmeldung: **Keine Anmeldung erforderlich**
 Infos: **www.noetutgut.at**



Bildungsberatung NÖ

- Wir unterstützen Sie bei der Suche nach **geeigneten Bildungsangeboten**.
 - Wir informieren Sie über **finanzielle Förderungen** und Beihilfen.
 - Wir begleiten Sie bei der **Berufswahl** oder **beruflichen Veränderung**.
- Nächste Beratungstage in Amstetten:
- **12.01.2016: 13-19 Uhr**
BH Amstetten (Zimmer 118)
 - **27.01.2016: 9-16 Uhr**
Arbeiterkammer Amstetten
 - **02.02.2016: 13-19 Uhr**
BH Amstetten (Zimmer 118)
 - **17.02.2016: 9-16 Uhr**
Arbeiterkammer Amstetten

Diese Beratungsgespräche sind völlig kostenlos, streng vertraulich und unverbindlich.

Vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin mit:

MMag.^a Sylvia Jaidhauser-Schuster
Tel. 0676/88 044 390

Mail: sylvia.jaidhauser-schuster@transjob.at

Diplomarbeit: Vierkanter gesucht



Mein Name ist Elisabeth Rucklinger, ich komme aus Viehdorf und studiere Architektur an der technischen Universität Wien. Zurzeit schreibe ich an meiner Diplomarbeit mit dem Titel: Die bäuerliche Hofform des

Vierkanters.

Ich konzentriere mich auf den Hausstock, genauer gesagt auf die drei Räume Vorhaus, Küche und Stuben. Da sich die theoretischen Unterlagen nicht mit der Praxis decken, möchte ich die Regel der Praxis und die verschiedenen Varianten des Kernes des Vierkanters erforschen.

Um aussagekräftige Ergebnisse zu

erzielen, muss ich sehr viele Vierkanter (Vorhaus, Küche, Stuben) vor Ort vermessen und dokumentieren.

Wenn Sie einen sehr alten, speziell umgebauten oder besonderen Vierkanter haben, freue ich mich über eine Kontaktaufnahme.

Tel.: 0699/12245838

Mail: Elisabeth_Ruecklinger@gmx.at

Ich danke Ihnen für Ihre Mithilfe!

MMS Blindenmarkt: Kunst trifft Literatur

Kunst trifft Literatur – ein außergewöhnlicher Abend begeisterte die mehr als 200 BesucherInnen. Die Kreativklasse 4b stellte im Rahmen einer Ausstellung ihre tollen Werke aus. Zusätzlich präsentierte die Deutschgruppe von Ronegger Erich ihr besonderes literarisches Werk im Rahmen einer Lesung. Ein junger Mann begibt sich auf die Suche, findet anfangs in der Ausweglosigkeit keinen Weg mehr, im Zwiegespräch mit einer imaginären Person beginnt er umzudenken und findet für sich einen neuen Weg, diese Welt verändern zu können, das Schöne zu entdecken..... Besonderer Dank gilt der Kreativleh-



rerin Annemarie Pirkner, die mit ihrer Klasse wunderbare Kunstwerke präsentierte, der Musiklehrerin Regine Lechner für die tänzerischen und

gesanglichen Einlagen. Für die Mitorganisation verantwortlich zeichnen sich Schragl Christiane, Böhm Helga, Aigner Maria, Redl Margit.

HAK Amstetten: Young Heroes Day

Am 26. Jänner 2016 wird die 3 AK der Bundeshandelsakademie in Amstetten das Klassenzimmer gegen einen Arbeitsplatz tauschen.

Der youngHeroes Day, eine neue Aktion der youngCaritas, richtet sich an alle SchülerInnen ab der 8.Schulstufe. Einen Tag lang tauschen SchülerInnen ihr Klassenzimmer gegen einen Arbeitsplatz in einem Unternehmen und arbeiten in diesem mit. Für diese Tätigkeit spendet der Arbeitgeber den Mindestbetrag von 40 Euro für notleidende Kinder und Jugendliche in Caritas-Projekten.

Die gesamte Klasse freut sich schon sehr auf eine neue Herausforderung.





HTL Waidhofen/Ybbs

Im Vogelsang 8
3340 Waidhofen/Ybbs
07442 52590-0
<http://www.htlwy.ac.at>

TAGE DER OFFENEN TÜR

Fr. 22. Jänner 2016 13.00 – 17.00 Uhr
Sa. 23. Jänner 2016 08.30 – 12.00 Uhr

NEU ab 2016 KUNSTSTOFFTECHNIK



Tag der offenen Tür

22.01.2016

- HAK PLUS Fußball, Tennis, Leichtathletik, Rhythm 'n Dance
- Handelsschule mit Praktikum
- Schulpräsentationen

neu

#Handelsakademie und Handelsschule Amstetten
 Stefan-Fadinger-Str. 26
 3300 Amstetten
www.hakamstetten.ac.at

Freitag, 13:00 - 17:00 Uhr



22.01.2016



Mütterrunde

Das Team der Mütterrunde lädt wieder alle Mütter mit ihren Kindern zu einem gemütlichen Vormittag zum Austausch untereinander ein.

Es wird dabei in den Räumlichkeiten der „Villa Kunterbunt“ in der Volksschule Kontakt mit anderen Kindern und gemeinsames Spielen geboten.

An folgenden Terminen findet die Mütterrunde von 8:30 bis 11:00 Uhr statt:

- 18. Jänner 2016
- 15. Februar 2016

Alle weiteren Termine werden in den nächsten Gemeindenachrichten veröffentlicht.

Aus organisatorischen Gründen wird um eine **Anmeldung** am Donnerstag oder Freitag vor dem jeweiligen Termin in der Zeit von 8:00 bis 12:00 Uhr unter der Telefonnummer

0681 201 78 933

(auch SMS möglich) gebeten.

Schuleinschreibung

Die Schuleinschreibung für das Schuljahr 2016/2017 findet am

Freitag, den 15. Jänner 2016
von 13:00 bis 15:00 Uhr

statt. Eine persönliche Einladung wird noch an alle Schulanfänger geschickt. In dieser finden Sie auch eine Liste der mitzubringenden Unterlagen.



Die Schuleinschreibung für 2016/2017 findet im Jänner statt.

Kindergarteneinschreibung

Die Kindergarteneinschreibung für das Kindergartenjahr 2016/2017 findet an folgenden Tagen in der Zeit von 13:00 bis 15:00 Uhr im NÖ Landeskindergarten St. Georgen/Y. statt:

- **Montag, den 15. Februar 2016**
(Familienname A bis L)
- **Dienstag, den 16. Februar 2016**
(Familienname M bis Z)

Sie werden gebeten, zur Einschreibung mit Ihrem Kind zu erscheinen.



Die Kindergarteneinschreibung für 2016/2017 findet im Februar statt.

Mitzubringen ist die Geburtsurkunde und der Impfpass des Kindes!

Gemeinde lud zum Babybesuchstag



v.l.n.r.: Cornelia Stadler mit Theresa, Gerhard und Agnes Wieser mit Franziska, Maria Zehetner mit Emely, Maria Haydn mit Lucia und Johannes, Gerlinde Jochinger mit Nadine und Marco, GGR. Gerlinde Fink, Ramona Blamauer mit Alina, GR. Karin Kaltenbrunner, Barbara Haag und Jürgen Winter mit Jana

Am 4. Dezember 2015 folgten wieder Eltern mit ihren Babys der Einladung der Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Die Marktgemeinde freut sich, die „neuen“ St. Georgner mit dieser Einladung in die Räumlichkeiten des Landeskindergartens St. Georgen am Ybbsfelde begrüßen zu dürfen. Bei dieser Gelegenheit werden auch immer wieder die vielen Aktionen und Spielgruppen vorgestellt, welche in unserer Marktgemeinde geboten werden.



Frohe Weihnachten, viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr

wünschen Ihnen die Bürgermeisterin Liselotte Kashofer,
der Vizebürgermeister Ing. Rupert Jäger, die Gemeinderäte und die Gemeindebediensteten.



**Liebe St. Georgnerinnen und St. Georgner!
Freunde und Unterstützer der FF St. Georgen/Y.**

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir befinden uns in der hoffentlich ruhigsten Zeit des Jahres - der Adventzeit. Das Weihnachtsfest steht bereits vor der Tür. Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um das Jahr 2015 revue passieren zu lassen.

Ich bin nun seit Jänner 2015 Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr St. Georgen am Ybbsfelde und es hat sich vieles ereignet. Viel Arbeit, Einsätze, Übungen und sonstige Tätigkeiten sorgten für ein sehr zeitintensives Jahr. So wurde die FF St. Georgen/Y. zu ca. 162 Technischen Einsätzen gerufen. Davon wurden wir 45mal zu Technischen Hilfeleistungen und Brandeinsätzen von den Bereichsalarmsentralen Amstetten und Melk alarmiert. Diese Einsätze waren für unsere Kameraden nicht immer leicht. Von Einsätzen wie Verkehrsunfällen mit glimpflichem Ausgang (Blechschaen), tragischen Verkehrsunfällen mit sehr tragischem Ausgang bis hin zu diversen Brandeinsätzen war alles dabei. Diese Einsätze zeigen uns, wie wichtig es ist, gerade in der heutigen schnelllebigen Zeit miteinander besonnen, respektvoll und professionell zu arbeiten. Daher ist es wichtig, dass auch all unsere Kameraden an Übungen, Fortbildungen, Schulungen und Kursen der NÖ Landesfeuerwehrschule unentgeltlich in ihrer Freizeit (Urlaub) teilnehmen.

Für diese Arbeit, Tätigkeit und Bereitschaft im Dienste des Nächsten möchte ich mich bei jedem Einzelnen recht herzlich bedanken. Dank und Gratulation gilt allen Kameraden, die im Jahr 2015 Leistungsabzeichen in Bronze od. Silber erworben haben. Herzliche Gratulation auch allen, die die Ausbildungsprüfungen „Technische Hilfeleistung“ in der Stufe I Bronze, Stufe II Silber und Stufe III Gold abgelegt haben.

Bei Ihnen, liebe St. Georgnerinnen und St. Georgner möchte ich mich ganz besonders für Ihre Unterstützung und für Ihr Kommen bei diversen Veranstaltungen und Aktivitäten recht herzlich bedanken. Ich möchte sie wieder bitten, dass Ihre Tür für uns nicht versperrt bleibt, wenn unsere Kameraden in der Weihnachtszeit mit dem Feuerwehr-Kalender 2016 an Ihre Tür klopfen. Wir sind auf Ihre Unterstützung angewiesen, um finanziell den anstehenden Aufwand bewerkstelligen zu können. Zur Information: Im Jahr 2016 werden wir uns nur einmal zur Weihnachtszeit an Sie mit der Bitte um finanzielle Unterstützung wenden. Dabei hoffen wir, bei Ihnen auf ein offenes Ohr zu treffen. Ich bedanke mich schon einmal im Voraus dafür.

Zu den bevorstehenden Feiertagen möchten ich und alle unsere Kameraden Ihnen ein besinnliches fröhliches Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr wünschen. Mögen Ihre Wünsche in Erfüllung gehen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr

Martin Nahrungbauer
HBI Martin Nahrungbauer HBI

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr



Einsatzstatistik Jänner bis Dezember 2015 (Dezember 2015 nicht enthalten)

Technische Hilfeleistungen	162	598 Mann	928 Stunden
Brand Einsätze	11	127 Mann	142 Stunden
Brandsicherheitswachen	15	62 Mann	433 Stunden
Übungen	82	700 Mann	1569 Stunden
Sonstige Tätigkeiten:			
Erhaltung FF Haus Fahrzeuge usw.....	300	1184 Mann	5162 Stunden
Bewerbe	11	120 Mann	1134 Stunden
Kurse Lehrgänge	19	32 Mann	278 Stunden
Gesamt	600	1823 Mann	9646 Stunden



Menschenrettung am 6. Juni 2015 L6018



Ölspur am 31.08.2015 Allersdorf



PKW-Brand A1 am 5.Juli.2015 Fahrtrichtung Salzburg



LKW Bergung am 17. November 2015

**FREIWILLIGE
FEUERWEHR**

ST. GEORGEN / YBBSFELDE

Wir laden herzlich zum

FEUERWEHR

Line Nacht in **BALL** *Tracht*

5. Jänner 2016

PFARRSAAL ST.GEORGEN/Y.

Musik: **CABRIO**

Beginn: **20:00 Uhr** (Ende 24:00 Uhr)
Mit Eröffnungspolonäse und
Mitternachts-Magic-Show

Eintritt: **VVK € 6,-/AK € 8,-**
Freier Eintritt für Damen
mit Dirndl!

Vorverkaufskarten bei den Mitgliedern der FF
sowie der RAIKA St. Georgen/Y. erhältlich.
Der Reinerlös dient zum Ankauf von
Ausrüstungsgegenständen.

Veranstalter:
FF St. Georgen/Ybbsfelde
100 Martin Raabingasse
3304 St. Georgen/Ybbsfelde
Feuerwehrplatz 1

**Raiffeisen
Meine Bank**

WERBE|net|WORKS.at
Werbeagentur & Unternehmensberatung Schuller